
ipb904 - Area of interdisciplinarity - German Literary Studies

Module label	Area of interdisciplinarity - German Literary Studies
Modulkürzel	ipb904
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme German as a Foreign Language (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme Music Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Kyora, Sabine (module responsibility)
Zuständige Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Lehrenden im Modul Fragen zum Fakultätsbereich unter Angabe des eigenen Masterstudiengangs bitte an: studienkoordination.fk3@uol.de (Antje Beckmann und Nicole Griesse) Das Modul läuft aus. Für Studierende mit Studienbeginn vor Wintersemester 2023/24 gilt, dass begonnene Module im Fakultätsbereich nach den bisherigen Bestimmungen der Anlage 14 abgeschlossen werden bis längstens zum Ende des Sommersemesters 2025. Bereits nach bisherigen Bestimmungen erfolgreich absolvierte Module behalten ihre Gültigkeit. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur fundierten Kontextualisierung von literarischen Texten, sie sind in der Lage, literarische Texte nicht nur untereinander in Beziehung zu setzen, sondern diese auch auf historische, mediale oder wissenschaftliche Kontexte zu beziehen. Die Studierenden können diese Kontextgebundenheit reflektieren und bauen ihre methodische Reflexionsfähigkeit durch die Anwendung aktueller Theorien der Literaturwissenschaft aus. Die Studierenden vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse. Sie erwerben die Fähigkeit, mediävistische oder frühneuzeitliche Literatur mit Texten der neueren deutschen Literatur anhand von ausgewählten Beispielen zu vergleichen. Sie erkennen Kanonisierungsprozesse und lernen sie zu reflektieren. Sie erwerben die Kompetenz der epochenübergreifenden Analyse von literarischen Gattungen und literarischer Motivatik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im weiteren Sinn mediale Formen und literarische Texte aufeinander zu beziehen. Sie verfolgen die Verarbeitung literarischer Texte in anderen Medien und die Veränderung von Literatur durch die Medienkonkurrenz; sie erkennen die Veränderung ästhetischer Gebilde durch ihr Medium. Sie erwerben die Kompetenz, medienwissenschaftlich wie literaturwissenschaftlich zu argumentieren. Kulturwissenschaftliche Einbettung literarischer Texte sowohl diachron wie synchron; methodische Vertiefung im Bereich der Methoden der Literaturwissenschaft vor allem in Richtung Gender Studies und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Unterschiedliche Formen epochenübergreifender Analyse von literaturgeschichtlichen Konstanten, epochenspezifische und epochenübergreifende Erarbeitung von Motivatik und Gattungsgeschichte, Reflexion von Kanonisierung anhand der Beispiele. Beispielhafte Analyse des wechselseitigen Zusammenhanges von medialer Vermittlung und literarischen Texten, sowohl verstanden als Beschreibung der Medien der Literatur wie der Verarbeitung von literarischen Motiven und Formen in anderen Medien. Unterschiedlich je nach konkreter Veranstaltung Prüfungsordnung Anlage 14 Fakultätsbereich
Further responsible persons	
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	
Module contents	
Literaturempfehlungen	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	Belegung im Fakultätsbereich nicht möglich für Studierende im Master Germanistik
Type of module	Wahlpflicht / Elective

Module level	MM (Mastermodul / Master module)	
Teaching/Learning method	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		KL
Lehrveranstaltungsform	Course or seminar (1 SE und 1 SE + Selbststudium oder 1 SE und 1 VL + Selbststudium)	
SWS	4	
Frequency	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	